

	<p>Objekt: Geldbörse, gestrickt mit Perlen</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Näh- und Stickutensilien</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_002069</p>
--	---

Beschreibung

Das im chinesischem Stil gebaute Moritzburger Fasanenschlösschen beherbergt neben den Strohtapeten auch Feder- sowie Stickereitapeten. Letzteres gab den Anstoß für eine Sammlung exquisitester Näh- und Stickutensilien des 18. und 19. Jahrhunderts.

Diese winzigen Münzgeldbörsen wurden nach der Einführung der Goldmünze im Jahr 1817 „Souverän Geldbörsen“ genannt. Sie waren die Nachfolger der großen Beuteltaschen, die Frauen unter ihren Röcken trugen. Doch als diese schmaler wurden, war es unmöglich geworden eine so sperrige Tasche unter dem Kleid zu tragen, sodass die Damen des 18. Jahrhunderts auf diese kleinen, aber feinen Geldbörsen umstiegen.

Die gebräuchlichsten Arten von Perलगeldbörsen im frühen 19. Jahrhundert waren gestrickt, gehäkelt, mit Perlen bestickt, mit Tambourperlen oder auf Webstühlen gewebt. Für zart gestrickte Exemplare wie diese wurden Strickseide und dünne Stahlnadeln verwendet. Perlen aus Stahl oder gefärbtem Glas wurden in die Maschen gestickt. Öffnen lässt sich das Säckchen über die vergoldete Bügelschließe. Diese besitzt einen Hakenverschluss, der durch einen Druckknopf gelöst werden kann - ein guter Hinweis, dass diese Geldbörse vor 1840 entstanden sein muss.

Der Bügel ist mit einem Musterband und Blumen verziert. Auf der Börse bilden das Strickmuster und die Perlen einen neunzackigen Stern.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall; Perlen; Seidengarn; vergoldet; gestrickt; genäht;
Maße:	H x B x T: 10,6cm x 8cm x 1,6cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1830
	wer	
	wo	Europa

Schlagworte

- Accessoire
- Aufbewahrungsgefäß
- Bügelverschluss
- Damenmode
- Geldbeutel
- Gestrickt
- Handarbeit
- Nähzubehör
- Perlenstickerei
- Tasche

Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig